



Die freddy fischer stiftung möchte Sie mit diesem Newsletter ausführlich über das von cash4kids unterstützte Projekt „Schule auf Rädern“ informieren.



## „Schule auf Rädern“, das sind:

Fernando Göritz (21), Jacqueline Ortmann (22), Riccardo Rademacher (19), Dennis Rade (17), Andy Stach (18), Kevin Harloff, Erik Bauermeister (19)

Pädagogische Begleitung: Vera Rodenstock

Anleiter im Malerbereich: Beatrice Schettler, Günter Parakenings

Gesamtleitung: Schwester Margareta Kühn SMMP

Essen, November 2009

freddy fischer stiftung  
Severinstr. 20  
45127 Essen  
T +49 0 201 245 40 10  
F +49 0 201 245 40 41

info@freddyfischer-stiftung.de  
www.freddyfischer-stiftung.de

Gallinat-Bank AG Essen  
BLZ 360 106 00  
KtoNr 710 711 712  
IBAN DE 44 360 106 000 710 711 712  
BIC GABKDE 31

Sparkasse Essen  
BLZ 360 501 05  
KtoNr 175 125



Eine super Gruppe mit der Erzieherin Vera Rodenstock und dem Ausbilder Günter Parakenings



Beatrice Schettler



Schwester Margareta

## Schule auf Rädern

Seit dem 10. August 2009 läuft das Projekt „Schule auf Rädern“. Unter der Trägerschaft der Manege gGmbH im Don-Bosco-Zentrum bekommen Jugendliche aus Berlin-Marzahn-Hellersdorf, DER Berliner Plattenbausiedlung ziemlich weit im Osten, berufsvorbereitenden Unterricht und, wenn gewünscht, eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung. Die Jugendlichen haben ein großes Ziel vor Augen: Sie wollen den Hauptschulabschluss schaffen! Da wo sie herkommen ist das keine Selbstverständlichkeit. Aber jeder der sieben Jugendlichen hat seine eigene Motivation, den Kreis aus Hoffnungslosigkeit, Ausgrenzung und Leben „mit Hartz IV“ zu durchbrechen.

Die Manege gGmbH wird von einem Männer- und einem Frauenorden und dem Kinder- und Jugendzirkus Cabuwazi e.V. getragen. Das Team, allen voran Schwester Margareta Kühn, mit der Erzieherin Vera Rodenstock und der Ausbilderin Beatrice Schettler, möchte die jungen Leute motivieren, begleiten, Fähigkeiten wecken und immer wieder ganz praktische Hilfe bieten.

Wie sieht das nun ganz konkret aus? Jeden dritten Sonntagnachmittag im Monat treffen sich die Jugendlichen in „ihrem“ Don-Bosco-Zentrum in Marzahn und steigen in den Klein-



bus zur Fahrt nach Heiligenstadt in Thüringen. Vera sitzt am Steuer und begleitet ihre Schützlinge die ganze Woche, denn die nächsten 5 Tage sind sie Gast im Bistum Erfurt im „Haus auf der Bleibe“ fast mitten im Wald. Dort bewohnen sie eine Villa, die sie „ganz für sich allein“ haben und besuchen die Berufsbildende Schule St. Elisabeth in Trägerschaft des Ordens, dem Schwester Margareta angehört. Am Anfang war es für die einheimischen Schüler noch ungewohnt, wenn die „Berliner“ kamen, aber mittlerweile haben sie sich auch an die neuen Mitstreiter gewöhnt. Nach dem Unterricht, der in der Regel von 8:05 Uhr bis 13:45 Uhr und an zwei Tagen bis halb vier geht, haben sie Gelegenheit, Fußball zu spielen, oder Tischtennis oder einfach mit neuen Freunden zusammen zu sein.

„Zu Hause faul abhängen“ läuft nicht mehr. Früh um 6 wird geweckt und dann geht's los. Freitag steigen dann alle wieder in den Bus, und es geht in die Heimat. In Marzahn haben sie 2 Wochen praxisbezogene Ausbildung. Sie lernen die Grundbegriffe des Malerhandwerks und der Haustechnik. Stolz sind sie auf den Speisesaal, den sie selbst gemalt und gestaltet haben.



Jacqueline vor „ihrem“ Werk im Speisesaal des Don-Bosco-Zentrums in Berlin Marzahn



Andy will Kameramann werden

Das Projekt ist eine so genannte Aktivierungshilfe und wer sich anstrengt, durchhält und bis zum Schluss mitzieht, bekommt seinen Abschluss. Damit ist die Basis für einen Ausbildungsplatz geschaffen. ALLE Beteiligten, haben dieses Ziel fest vor Augen und wünschen sich, dass sie es schaffen. „Die Jugendlichen sind Klasse...“ meint Vera, „...Nach anfänglichen kleinen Problemen sind sie zu einer super Gruppe zusammengewachsen. Sie unterstützen und motivieren sich und nehmen sich gegenseitig mit, wenn es bei einem mal nicht so laufen will.“

„Voriges Jahr um diese Zeit, habe ich den ganzen Tag vor dem Computer gehangen und mich kaum aus der Wohnung bewegt. Meine Schule hab ich geschmissen. Jetzt weiß ich, was ich will! Ich möchte später noch den Realschulabschluss machen und dann einen richtigen Beruf lernen, Kameramann vielleicht.“ so Andy, 18 Jahre. Die anderen stimmen ihm zu, denn fast jeder hat ganz konkrete Vorstellungen von seinem zukünftigen „Erwachsenenleben“. Jacqueline, 22, das einzige Mädchen der Gruppe, will Malerin werden und später vielleicht mal in einem Malsaal im Theater arbeiten, da wo sich Handwerk mit Kunst mischen.

Essen, November 2009

freddy **fischer** stiftung  
Severinstr. 20  
45127 Essen  
T +49 0 201 245 40 10  
F +49 0 201 245 40 41

info@freddyfischer-stiftung.de  
www.freddyfischer-stiftung.de

Gallinat-Bank AG Essen  
BLZ 360 106 00  
KtoNr 710 711 712  
IBAN DE 44 360 106 000 710 711 712  
BIC GABKDE 31

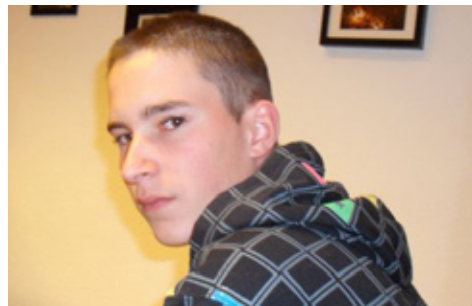
Sparkasse Essen  
BLZ 360 501 05  
KtoNr 175 125



Im Juni, wenn die Maßnahme beendet ist, sind die Jugendlichen gerüstet für den Arbeitsmarkt.



Fernando geht mal nach Holland und macht seinen Meister



Dennis Rade möchte Erzieher werden

Beginnen könnten sie mit einem Praktikum, und wenn es dann gut läuft, hoffen sie auf einen Ausbildungsplatz. Bis dahin ist aber noch einiges zu tun. Die Parole gilt für alle: **Durchhalten, Weitermachen, nach vorne schauen.**

Simone Berghäuser , Berlin im November 2009

## Fragen und Kontakt:

Schwester Margareta Kühn  
Manege gGmbH  
Otto-Rosenberg-Str. 1  
12681 Berlin  
Tel.: +49 (0)30-856068200  
sr.margareta@manege-berlin.de

Simone Berghäuser  
Birkensteig 29  
6547 Birkenwerder  
Tel.: +49 (0)3303-295860  
sberghaeuser@arcor.de

**Weitere Informationen unter** [www.freddyfischer-stiftung.de](http://www.freddyfischer-stiftung.de)

Wenn Sie auch in Zukunft über unsere Aktionen und Projekte informiert werden möchten, tragen Sie sich bitte auf unserer Internetseite in unserem Newsletter-Verteiler ein (sofern Sie das noch nicht gemacht haben). Wir freuen uns über Ihr Interesse und werden Sie zuzeiten über unsere Arbeit informieren.

[www.freddyfischer-stiftung.de/kontakt\\_impresum/newsletter](http://www.freddyfischer-stiftung.de/kontakt_impresum/newsletter)

Essen, November 2009

freddy fischer stiftung  
Severinstr. 20  
45127 Essen  
T +49 0 201 245 40 10  
F +49 0 201 245 40 41

[info@freddyfischer-stiftung.de](mailto:info@freddyfischer-stiftung.de)  
[www.freddyfischer-stiftung.de](http://www.freddyfischer-stiftung.de)

Gallinat-Bank AG Essen  
BLZ 360 106 00  
KtoNr 710 711 712  
IBAN DE 44 360 106 000 710 711 712  
BIC GABKDE 31

Sparkasse Essen  
BLZ 360 501 05  
KtoNr 175 125